

3000 Euro für Kinder, die einen Schlaganfall erleiden

LAER. Die Hilfe für Kinder, die bereits einen Schlaganfall erlitten haben, ist dem Verein „Vergißmeinnicht – Kinder in Not Laer“ laut Pressemitteilung sehr wichtig. Deshalb wurde zum Weihnachtsmarkt 2023 für dieses Projekt gesammelt. Vergißmeinnicht übergab jetzt eine Spende in Höhe von 3000 Euro an die Stiftung Deutsche Kinder Schlaganfall-Hilfe in der Uniklinik Münster. Über Dr. Ronald Sträter von der Kinderklinik in der Uniklinik Münster haben die Vertreterinnen des Vereins die Verbindung zur Stiftung aufgebaut. Die Stiftung unterstütze Dr. Sträter und sein Team bereits seit Jahren, um den kindlichen Schlaganfall eher und besser erkennen zu können.

In der Kinderklinik werde eine Datenbank gepflegt und immer wieder erweitert, um daraus Behandlungsleitlinien zu erstellen. Eine Diagnose zum Schlaganfall bei Kindern sei ungleich schwieriger zu stellen als bei Erwachsenen. Um Spätschäden so gering wie möglich zu halten, sei sofortige Hilfe durch Behandlung nötig. Bereits im Mutterleib könnten Babys einen Schlaganfall erleiden. Schlaganfall-Kinderlotsen helfen laut Pressemitteilung betroffenen Eltern bei der Suche nach Behandlungsmöglichkeiten und stehen in engem Kontakt mit den behandelnden Ärzten.

Mit den Spendengeldern sollen Projekte zur besseren Erkennung der Erkrankung ebenso gefördert wie das alljährliche Sommer-Camp und Möglichkeiten der Therapien für die betroffenen Kinder.